

ERGEBNISBERICHT - NEOCRAFT PARTNERTREFFEN	
--	---

ART:	BILATERALES PARTNERTREFFEN
ORT:	KÖLN- DEUTSCHLAND
DATUM:	09.11.2012
TEILNEHMER/INNEN:	Reiner NOLTEN (WHKT) Peter DOHMEN (WHKT) Patrick BONNI (IAWM) Christiane WELING (IAWM) Chantal FIJALKOWSKI (IAWM)

1. Vorgehensweise und Projektziele

Jeder Partner erstellt einen eigenen Katalog, in dem identifizierte und selbst gelegte Geocaches mit Bezug zum alten Handwerk beschrieben werden. Dieser Katalog soll pro Partnerland jeweils 17 Caches beschreiben.

Bei identifizierten Caches muss durch einen kurzen Textbeitrag der Bezug zum alten Handwerk hergestellt werden; bei selbst gelegten Caches wird der Begleittext selbst recherchiert und verfasst, dieser jedoch in die verschiedenen Sprachen der Projektpartner übersetzt (FR-NL-BG).

Dieser jeweils national erstellte Katalog wird in der Folge zu einem Reiseführer zusammen geführt. Dieser wird in deutscher Sprache verfasst. Weiterführende Dokumentation oder Übersetzungen werden in den Anhang aufgenommen und in Form einer Daten-CD dem Reiseführer beigelegt.

2. GEOCACHING

Der Projektkoordinator nutzt das Treffen dazu um nochmal generell und ausführlich über das System des Geocachings zu informieren und veranschaulicht Beispiele anhand der Webseiten www.geocaching.com und www.opencaching.de

Zu diesem Thema werden seitens der Projektpartner Fragen gestellt und ebenfalls ausführlich beantwortet.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Der Projektantrag wird durchgearbeitet und vor allem die Wichtigkeit des Endprodukts, der Projektwebsite und der Facebook-Gruppe herausgestellt. Letztere dokumentieren die Fortschritte im Projekt und sind regelmäßig mit Beiträgen zu beliefern.

3. Recherche + Experteninterviews

Die Projektpartner tauschen sich über die Vorgehensweise bei der regionalen Recherche aus. Darüber hinaus findet ein „Brainstorming“ zum Thema Experteninterviews statt.

4. Dissemination

Alle Projektpartner werden aufgefordert, ihre Homepages mit der Projektwebseite zu verlinken. Alle Projektpartner sollen zudem auch regional das Projekt und deren Inhalte verbreiten. Sobald dieses geschehen ist, sind diese Verbreitungstätigkeiten zu dokumentieren und ebenfalls auf der Website zu veröffentlichen. .

5. Terminplanung

Mögliche bilaterale Treffen für spezifische Arbeiten werden prinzipiell als Möglichkeit vereinbart ohne jedoch bereits schon Daten zu fixieren (z.Bsp. Legen und Beschreiben von Geocaches in Bulgarien und in Belgien).

08.12.2012-09.12.2012 **Multilaterales Partnertreffen in Westerland-Sylt /Deutschland,**

Eupen, den 13. November 2012

Christiane WELING
Berichtsführerin des Treffens